



Medienmitteilung vom 30. Juni 2014

OX. Kultur raus aus dem Ochsen

Die Mitglieder des Vereins OX. Kultur im Ochsen haben an der ordentlichen Generalversammlung 2014 beschlossen, den Saal im ersten Stock der Liegenschaft Zum Goldenen Ochsen, wo der Verein seit 1982 beheimatet ist, per Ende 2014 zu künden. Dies nachdem der Zofinger Einwohnerrat an seiner letzten Sitzung grünes Licht für ein neues Jugendkulturhaus gegeben hat.

Gross war die Freude bei den Verantwortlichen der Offenen Jugendarbeit Zofingen (OJAZ) und OX. Kultur im Ochsen (OX), als am Montag, 23. Juni, der Einwohnerrat dem Projekt Jugendkulturhaus mit 35:2 und der dafür benötigten Stellenaufstockung von 30 Stellenprozent mit 21:16 zustimmten. Nachdem der Verein seit mehreren Jahren aufgrund Nachbarschaftsbeschwerden und einem faktischen Verbot von «lauten» Konzerten und Partys in seiner Programmation schwer eingeschränkt war, sieht er nun wieder einen Lichtblick, junge Kultur in Zofingen anbieten zu können.

Die Frage, die sich an der Generalversammlung stellte war, ob OX nun zweigleisig – sprich: «laute» Anlässe im neuen Jugendkulturlokal und «leise» Anlässe nach wie vor im Ochsen-saal veranstalten – fahren soll oder ob er den Saal, in dem er seit 1982 beheimatet ist, künden soll. Die Mitglieder haben sich nach intensiver Diskussion und schweren Herzens entschlossen, den Saal per 31. Dezember 2014 zu künden. Es musste eingesehen werden, dass weder die personellen noch die finanziellen Ressourcen ausreichen würden, um in beiden Lokalen ein hochstehendes Programm anbieten zu können.

Ebenso wurde beschlossen, bis Ende Jahr weiterhin ein «Alternativ-Programm» anzubieten und den Abschied aus dem «Ochsen» am Silvester mit einer finalen Party zu feiern. Dies passiert parallel zum Umbau der Liegenschaft Untere Brühlstrasse 6 (Jugendzentrum Planet Z), dem Standort des neuen Jugendkulturlokals, an dem sich Personen aus dem OX beteiligen werden.

Dass der Verein sein Stammlokal verlässt, ist ein tiefer Schnitt in seiner Historie. Die OX-Mitglieder sind sich dessen bewusst. Die Freude, nach Jahren der Unsicherheit wieder einen Lichtblick am Zofinger Jugendkulturhimmel zu sehen, obsiegt jedoch über die Trauer, sich aus dem «Ochsen» zurückziehen zu müssen.

*Weitere Informationen:*

*Matthias Hostettler (Präsident), Telefon 079 614 99 92*